

sechs oder acht Schuh zu der Brustwehr / und zwölff oder funffzehn Schuh zu dem Wall.

Diese Contregarde dient mir hauptsächlich dargu / daß ich der Contrescarpe das Einsehen in die Batterien / der gegen überstehenden Flanc benehme: Und deren so wenige Dicke kan den Feind noch dargu verhindern / daß er daselbst keine Stücke pflanzen kan wann er diesen Platz einbekommt / welches viel besser ist / als wenn man in den Graben einen grossen Zwerch-Wall macht / durch Verlängerung der Haupt-Linie eines jeden Bollwercks; weil dieses Werck die Freyheit des Grabens nicht verhindert / und gleichwol in der Bedeckung der Flancven eben dieses thut was jene Traversse; Auch vor sich selbst dienlich ist / sich zu beschützen.

Ich setze einen andern halben Monden mitten vor die Courtine welcher die Schultern oder Orillons der Bollwerke ganz und gar bedecket. Und um diesen Graben zu beschützen nehm ich in der Gesicht-Linie des Bollwercks denjenigen Platz woraus man in solchen Graben hinein sehen kan; darein mach ich eine niedere Batterie von funff bis sechs Stücken / und eine andere etwas tieffer hinein so hoch als die Brustwehr des Platzes ist / die Oberfläche dieser untersten Batterie steht in einer Höh mit der Oberfläche der mittelsten in der Flanc / nemlich achtzehn bis vier- und zwanzig Schuh hoch von dem Grunde des Grabens anzurechnen: Und weil ihre Brustwehr auch sechs oder sieben Schuh hoch ist / so hat sie auswärts eine Höhe von funff- und zwanzig bis zwey- und dreyssig Schuhen; welches gar genug ist / und hat man sich dahero nicht zu